

Zeno-Zeitung

Rheder Volkszeitung
Generalanzeiger für Bocholt
Anholter und Isselburger Zeitung.

65. Jahrgang
Verlag: Bocholt.
Vertrieb: Dortmund

Volksblatt
für Bocholt und den Kreis Borken

Nummer 219

Samstag, den 10. August 1935

Jahrgang 1935

Tagesrundschau.

Der nahende Reichsparteitag.

Das Programm des Reichsparteitages der NSDAP ist jetzt veröffentlicht worden. Es umfasst die Tage vom 10. bis 18. September, also volle sieben Tage, an denen Nürnberg, die traditionsreiche „Stadt des Reichsparteitages“, wiederum Hunderttausende aus allen Teilen des Reichs in seinen mittelalterlichen Mauern sehen wird und Kundgebungen programmatischen Charakters sowie die großen Aufmärsche der politischen Soldaten des neuen Deutschland den Willen des deutschen Volkes erneut vor aller Welt manifestieren werden. Das Programm nimmt in seiner Gliederung im wesentlichen mit dem des vorigen Jahres überein. Es enthält bis ins einzelne alle die großen Veranstaltungen, die Tagungen und Aufmärsche, die Appelle und zahlreichen kleineren Kongresse, die während dieser sieben Tage im September der alten Reichsstadt Nürnberg ihr Gepräge geben werden. Auf Grund dieser Bekanntgabe werden die Nürnberg-Fahrer schon jetzt genau wissen, an welchem Tage sie selbst mit dabei sein werden. Im Vordergrund des Parteitages steht diesmal die Grundsteinlegung zu der riesigen Kongresshalle, in der dann später immer wieder das Führerkorps der NSDAP zusammenkommt. Von besonderer Bedeutung ist auch die Einlegung des Reichsarbeits- und Wirtschaftsrates im Rahmen der Dritten Parteitagung der Deutschen Arbeitsfront, in der die richtungweisende Bedeutung dieses Parteitages für die weitere politische Gestaltung zum Ausdruck kommt.

Das Ziel „Sowjet-Deutschland“.

Auf dem Komintern-Kongress in Moskau geben die Bolschewiken aller Zungen darüber Bericht, wie es mit dem Kommunismus in ihren Ländern steht, welche Hoffnungen sie für die weitere weltrevolutionäre Entwicklung haben und wie sie den Kampf im Sinne Lenins und Stalins zu führen gedenken. Die Lösung für Deutschland hat der „führer“ kommunistischer Reichstagsabgeordnete Walter verordnet. Wenn er das glaubt, was er dem Kongress erzählt hat, dann ist er ein vorzüglicher Witzbold; aber wir halten ihn eher für einen verlogenen Demagogen. Darauf deutet auch das ausgesprochene Verbrechen hin, das wir von ihm in einem der früheren Reichstagshandbücher gefunden haben. Natürlich darf eine solche Beurteilung nicht dazu führen, die Absichten der kommunistischen Internationale als belanglos zu betrachten. Die Wostanauer verstehen sich auf unterirdisches Wühlen, und ihr bestgehauener Gegner ist der Nationalsozialismus und die von ihm getragene staatliche Gewalt in Deutschland. Sie werden nach wie vor alles versuchen, diese Gewalt zu unterhöhlen. Daran wird niemand zweifeln. Es steht also sicher ein fanatischer Wunsch dahinter, wenn Walter unter dem demonstrierenden Beifall der Kongressbesucher sagte, daß außer der Ausnutzung aller „legalen Möglichkeiten“, die sich den kommunistischen Agenten in Deutschland böten, im Lager der Nationalsozialisten selbst „die Massen für einen Kampf gegen den Nationalsozialismus aktiviert, die Opposition gestärkt und in den bürgerlichen Kreisen Unzufriedenheit geführt werden sollte“; wenn er ferner ausrief, das Ziel der kommunistischen Politik sei ein Sowjetdeutschland, und die Schlüssel zur antisowjetischen Tätigkeit liege in den nationalsozialistischen Massenorganisationen, in der Hitlerjugend, in der Deutschen Arbeitsfront, in denen fester Fuß gefaßt werden müsse; wenn er in diesen Organisationen den sozialdemokratischen und katholischen Verbänden eine gemeinsame Arbeit empfahl und dazu die sofortige Aufnahme von Verhandlungen über den Abschluß eines Abkommens für diese gemeinsame Arbeit wünschete; wenn er den Katholiken insbesondere zurief: „Haltet fest aneinander! Wir sind bereit, alles, was uns in der Weltanschauung trennt, in den Hintergrund treten zu lassen und gemeinsam mit Euch für Gewissensfreiheit und für die Herstellung der bürgerlichen Freiheiten zu kämpfen!“ Wir können es, wie gesagt, nicht glauben, daß dieser dem Zugriff des nationalsozialistischen Staates entkommene Kommunist so blöde ist, etwa der Auffassung zu sein, seine Sirenenstimme könnten in Deutschland in den Kreisen, die dadurch bedrückt werden sollen, irgendwie ernsthaften Eindruck machen oder vergessen lassen, welche Zustände der Bolschewismus in Rußland herbeigeführt hat, oder katholische Kreise dazu verführen, Schulter an Schulter mit den Vorkämpfern der Gottlosigkeit etwas gegen ihr Vaterland und seine staatliche Autorität zu unternehmen. Man hat zwar in letzter Zeit von einer Anzahl von linken Vorfällen Kenntnis nehmen müssen, die von einer feindseligen Einstellung der an ihnen beteiligten Katholiken gegen den Nationalsozialismus zeugen. Aber von diesen Vorfällen, die aufs schärfste zu verurteilen sind und strenge Abmahnung finden werden, soweit sie sich noch nicht gefunden haben, darf man doch nicht auf eine Reizung derselben Kreise zu einer Unterhöhlung des nationalsozialistischen Staates in Bun-

Wieder 122 000 Arbeitslose weniger.

Gesamtzahl nur noch 1 754 000.

DNB Berlin, 9. August.

Während sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit in den Sommermonaten des Vorjahres bis auf eine Abnahme um 55 000 Arbeitslose im Juli verlangsamte, brachte, dem Bericht der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung zufolge, der Juli dieses Jahres nach den Feststellungen der Arbeitsämter eine Abnahme um weitere 122 000 Arbeitslose. Damit ist die Zahl der Arbeitslosen auf 1 754 000 gesunken. Sie hat demnach innerhalb der letzten beiden Monate die zwei Millionen-Grenze bereits um eine Viertelmillion unterschritten. Bei der Abnahme haben zu einem erheblichen Teil das Baugewerbe und dessen Lieferindustrie sowie wegen der durch die witterungsbedingten Ernte der Landwirtschaft mitgewirkt. Aber auch die konjunkturabhängigen Berufe haben mit wenigen Ausnahmen einen weiteren Rückgang zu verzeichnen. In gebietlicher Hinsicht waren an der Entlastung des

Arbeitsmarktes im Gegensatz zum Juli des Vorjahres alle Landesarbeitsamtsbezirke, zum Teil stärker als im Vormonat, beteiligt. Innerhalb der verschiedenen Berufsgruppen ist nach den Reichslisten nur im Bekleidungs- und Textilgewerbe eine jahreszeitlich bedingte Verschlechterung eingetreten.

Die Unterstützungseinrichtungen haben in ihrer Entwicklung mit der allgemeinen Ausdehnung des Arbeitsmarktes Schritt gehalten. In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge ist eine Abnahme um 68 000 auf 904 000 Unterstützte eingetreten, während die arbeitslosen anerkannten Wohlfahrtsunterstützungsempfänger um 35 000 auf 386 000 abgenommen haben. In den drei Unterstützungseinrichtungen wurden demnach insgesamt Ende Juli noch 1 290 000 arbeitslose Volksgenossen betreut gegenüber 1 388 000 Ende Juni. Bei der günstigen Gesamtentwicklung des Arbeitsmarktes ist besonders beachtlich, daß auch im Juli die Zahl der Notstandsarbeiter um weitere 35 000 planmäßig gesunken werden konnte. Es standen Ende Juli nur mehr 168 000 Notstandsarbeiter in zureichender Beschäftigung.

Über 100 000 Personen im Yangtse ertrunken.

14 Millionen Obdachlose.

DNB Shanghai, 9. August.

Die ungeheuren Verluste an Menschenleben und der unermessliche Schaden, den das Hochwasser des Yangtse in den Provinzen Wupai, Kiangwei, Kiangsi und Hunan verursacht hat, gehen aus einer amtlichen Mitteilung des Vorstehers der chinesischen Reichsstelle der Hochwassergeschädigten, Hsuehshin, hervor. Danach sind in den genannten Provinzen mehr als 100 000 Menschen ums Leben gekommen. Außerdem wurden mindestens 14 Millionen obdachlos. Die Überschwemmungen haben über 100 000 Quadratkilometer Land verwüstet. Der Sachschaden beläuft sich nach vorläufigen Schätzungen auf rund eine halbe Milliarde mexikanischer Dollar.

Die Überschwemmungskatastrophe in Amerika.

DNB New York, 9. August.

Die Überschwemmungskatastrophe, von der seit Tagen verschiedene Staaten in Nordamerika heimgejagt werden, nimmt im Staat Ohio einen immer bedrohlicheren Charakter an. Die Wassermassen haben vor allem im Muskingum-Flushtal furchtbar gewüthet. Die Überschwemmungen in diesem Teil des Staates Ohio werden als die folgenschwersten innerhalb der letzten 22 Jahre bezeichnet. Der durch die Katastrophe hier angerichtete Sachschaden wird auf ungefähr drei Millionen Dollar geschätzt. Bisher sind drei Todesfälle gemeldet worden.

Mississippi-Brücke wegen Hochwasser eingestürzt.

DNB New York, 9. August.

Schwere Wollenbrüche haben verheerende Überschwemmungen in weiten Gebieten Ohios und Westvirginians angerichtet. Das Hochwasser hat zahlreiche Ortschaften von jeglichem Verkehr abgeschnitten. In den betroffenen Gebieten ist die Ernte völlig vernichtet worden. Der Schaden geht in die Dutzendmillionen. In der Nähe von Massillon im Staate Ohio sind bisher zwei Menschenleben zu beklagen, die in den Fluten ertrunken sind.

Infolge des Hochwassers kürzte in La Crosse (Wisconsin) das Westende der die Staaten Wisconsin und Minnesota verbindenden großen Brücke über den Mississippi ein. Ein gerade die Brücke kreuzender Kraftwagen verlor seinen Wagen in den Fluten. Die beiden Insassen ertranken.

Die Taifunverheerungen auf den Philippinen.

DNB New York, 7. August.

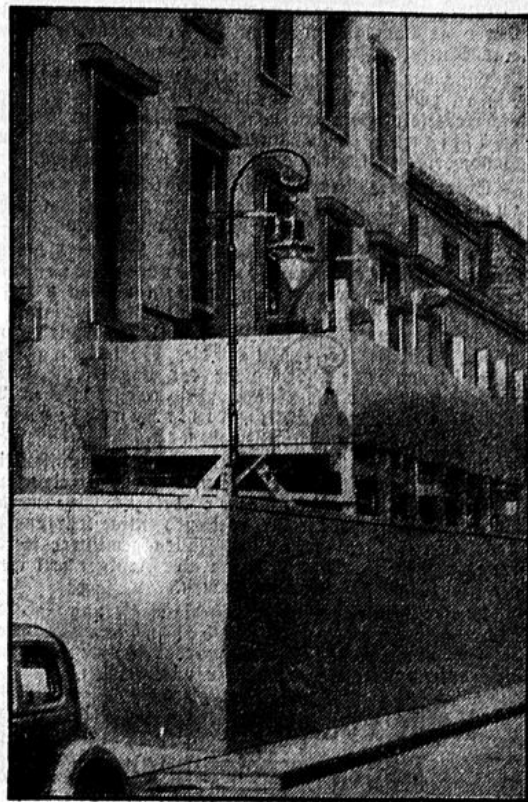
Die aus Manila nach Wiederherstellung der Verbindungen am Mittwoch eingetroffenen Berichte über die Taifunverheerungen geben die Gesamtzahl der Toten und Vermissten in drei Provinzen mit über 128 an. In der Umgebung von Dagupan in der Provinz Pangasinan sind allein 110 Personen getötet bzw. werden sie noch vermisst. Der Sachschaden wird auf über eineinhalb Millionen geschätzt.

Dreier-Konferenz mit Zustimmung Italiens.

DNB Paris, 9. August.

Über eine Unterredung, die der französische Ministerpräsident Laval am Freitagabend mit dem italienischen Botschafter in Paris hatte, verlautet in unterrichteten Kreisen, daß die italienische Regierung keinerlei Einwendungen gegen den Zusammentritt der Dreier-Konferenz am 16. August in Paris erhoben habe.

Die italienische Vertretung wird von dem Kabinettschef des Duce, Baron Molli, der Italien bekanntlich bei allen Genfer Verhandlungen vertritt, geführt werden.



Die Reichstagskanzlei bekommt einen Balkon.

Gegenwärtig wird an der Straßenfront des neuen Reichstagsgebäudes ein Balkon gebaut. Er wird zweifelslos die allzu sachliche Front der Reichstagskanzlei architektonisch „arm“ ausfallen lassen. Der Balkon liegt zwar nicht unmittelbar vor den Arbeitsräumen des Führers; er soll aber eine Möglichkeit schaffen, die es dem Führer gestattet, bei besonderen Anlässen, wie zum Beispiel dem Reichsparteitag, aus dem Balkon zu sprechen. Es handelt sich dabei räumlich um einen Punkt, der den Balkonplatz am besten beherrscht. (Scherl-M.)

Abessinischer Konflikt nach Japan abgereist.

Journalistischer Hochbetrieb in Addis Abeba.

Addis Abeba, 9. August.

Der mit der Leitung einer abessinischen Sondermission für Japan beauftragte Konjul Daba Siru ist am Freitag nach Tokio abgereist. Er wird als erster abessinischer Konjul sein Land in Japan vertreten. Die abessinische Regierung erklärte hierzu, daß die Ernennung aus diplomatischen Rücksichten erfolgt sei und nichts mit Waffenlieferungen zu tun habe.

Die Möglichkeit eines baldigen Beginn eines kriegerischen Ereignisses rückt die sonst so ruhige und weitestgehend friedliche Abessinien immer mehr in den Brennpunkt des öffentlichen Interesses. Dies kommt vor allem durch die große Zahl von ausländischen Berichterkorpsen zum Ausdruck, die sich zurzeit in Addis Abeba aufhalten und der kommenden Ereignisse harren. 35 ausländische Journalisten, die insgesamt 60 führende Weltblätter und Nachrichtenbüros vertreten, befinden sich in der Hauptstadt. Daß sie schon jetzt bemüht sind, ihre Auftraggeber nach Möglichkeit aufzubereiten, geht aus den Aufträgen aus der Redaktion hervor, daß die hiesige funktentelegraphische Station im letzten Monat 110 000 Worte in den Verkehr brachte, während sonst in ruhigen Zeiten, monatlich nur etwa 3000 Worte gefendet wurden.

Posener Konferenzenfabriken lehnen Lieferung an Italien ab.

DNB Berlin, 9. August.

Die Posener Konferenzenfabriken haben den Vertragsabluß über Konfervenlieferungen an die italienische Armee in Abessinien abgelehnt, da die Zahlungen nicht flüssig gestellt worden seien. Es handelt sich um Aufträge in einer Höhe von zunächst dreieinhalb Millionen Litros (etwa 1,6 Millionen RM.).

In Lodz ist eine Abordnung abessinischer Kaufleute eingetroffen, die größere Mengen fertiger Uniformen zur Ausstattung der abessinischen Armee angekauft haben. Weitere Abkündigungen sollen demnächst in Aussicht genommen sein.

Italien kauft ausländische Dampfer

DNB Rom, 9. August.

Die Nachrichten über den Ankauf von ausländischen Dampfern durch Italienische Schiffahrtsgesellschaften werden nunmehr von ausländischer Seite bestätigt. Obwohl Italien seinen eigenen Seefahrtsservice bereits erheblich einschränkte, da es sich doch als notwendig erwies, ausländische Dampfer zu kaufen, um die Belieferung nach den italienischen Kolonien in möglichst beschleunigtem Tempo durchführen zu können.

In Ranea und Sanft Nicolaus auf der Insel Krete haben einige kommunistische Arbeiter den Versuch gemacht, einen neuen Streik ins Leben zu rufen. Das Eingreifen der Behörden stellte sofort die Ruhe wieder her.

Turnen - Spiel - Sport.

Deutsche Keglermeisterschaften 1935.

Dortmund, 9. August.

Vom Dach der Westfalenhalle flattern die vielen Fahnen knatternd im Wind. Durch die Eingänge strömen die Gäste und Teilnehmer ununterbrochen. Mit Koffern kommen sie an und viele tragen in der Hand ein rundes Futteral, in der wohlverpackt ihre Regelfugel ruht. Im Vorraum der Halle herrscht ebenfalls ein Kommen und Gehen wie in einem Ameisenhaufen. Da eilen die Helfer mit den Binden um den rechten Arm geschäftig hin und her, die Wettkämpfer in ihrer Sportbekleidung gehen zur Geschäftsstelle, um sich ihre Startnummer abzuholen, oder sich die Fahrauslagen zurückzahlen zu lassen, kurz ein buntes Leben und Treiben haben die Meisterschaftskämpfe hier in Gang gebracht. Vor der großen Tafel im Vorraum, auf der die Ergebnisse bekannt gemacht werden, stehen sich die Interessenten, besprechen sachverständig die Auskünfte der einzelnen Teilnehmer, tippen und mutmaßen auf den wahrscheinlichen Sieger, Wettkampffieber.

Berlin gewinnt die Achtermeister-schaft auf Schere.

Nach der Eröffnungssprache des Bundesportwartes Meyer-Braunhagen, in der er kurz auf die dem Regelsport zuzuführenden Aufgaben hinwies, ging es auf den 17 Bahnen in die Kämpfe um Meistertitel. Nach den vielen Auscheidungen innerhalb der einzelnen Gänge sind in Dortmund nun alle Spitzkämpfer des Deutschen Kegler-Bundes am Start. Von den ersten Kugeln an herrschte in der großen Halle wettampffrohe Spannung. Nach der Zusammenfassung des gesamten deutschen Sports im DKB ist es Aufgabe aller Gliederungen des Reichsbundes, die leibliche und seelische Erziehung im Geiste des nationalsozialistischen Volksgedankens neben der Pflege der Leibesübungen durchzuführen. Das Kommando für Regeln und die Deutsche Kegler-Bund folgten diesem Grundgedanken und führten erstmalig bei den Deutschen Meisterschaften in Dortmund die völkische Aussprache durch. Der völkische Gauflüher der DKB, Jasper-Halle i. W., hatte die Aufgabe übernommen und, wie er betonte, war er mit dem Ergebnis sehr zufrieden, denn alle gemeindlichen Wettkämpfer mußten auf die gestellten Fragen treffende Antworten zu geben.

Von den 28 ausgeschriebenen Meisterschaften kamen am ersten Tag schon neun zur Entscheidung. Den ersten Meistertitel holte sich auf der Scherebahn die Achtermannschaft von Berlin mit 5744 Holz vor Hannover und Magdeburg. Die Berliner gingen vom ersten Mann ab in Führung und behaupteten diese bis zum Schluß. Bester Einzelkämpfer Otto Barz i. Berlin mit 742 Holz. Der Hannoveraner Erhardt kam als Zweiter auf 718 Holz.

Deutsche Meisterschaft für Her-Mannschaften auf Schere (100 Kugeln): 1. Berlin 5744 Holz; 2. Hannover 5641 Holz; 3. Magdeburg 5498 Holz.

An den Einzelmeisterschaften der Männer sind die Kämpfe sehr spannend. Auf der Alpbahnbahn führt der Dresdener Zeunert mit 1139 Holz, es ist aber fraglich, ob er die Führung behält. Auf der Bohle schaffte der Kieler Arp 1563 Holz. Es ist kaum damit zu rechnen, daß ihm mit dieser großen Leistung noch der Endsiege zu nehmen ist.

Weitere Entscheidungen:

In den Abendstunden des Freitags fielen drei weitere Entscheidungen. Eine hervorragende Leistung erzielte in der Einzelmeisterschaft auf der Scherebahn Schilling i. Rheinh. Der mit 1470 Holz eine neue Höchstleistung ausrichtete. Der erst 26-jährige Rheinh. schied sich 200 Kugeln mit einer Genauigkeit, die die zahlreichen Zuschauer zu lauten Beifall herausforderte. Über auch der zweite Sieger Niehoff-Braunhagen blieb mit 1467 Holz nur wenig hinter Schilling zurück. In den dritten Platz teilten sich Ulrich-Hamburg und Butkus-Kempe mit je 1436 Holz.

Die Ergebnisse:

Einzelmeisterschaft auf Bohle: 1. Arp-Kiel 1563 Holz; 2. Wambach-Berlin 1539 Holz; 3. Budow-Berlin 1534 Holz.

Einzelmeisterschaft auf Schere: 1. Schilling i. Rheinh. 1470 Holz; 2. Niehoff-Braunhagen 1467 Holz; 3. Ulrich-Hamburg und Butkus-Kempe mit je 1436 Holz.

Einzelmeisterschaft auf der Internationalen Bahn: 1. Hartmann-Frankfurt 1613 Holz; 2. Riedel-Hamburg 1568 Holz; 3. Pilz-Buchholz (Sachsen) 1541 Holz.

Fortuna bei den Keglern.

Die große Festimmung bei den deutschen Kegelsportlern wurde am Nachmittag des Freitags noch dadurch erhöht, daß der „Braune Glücksmann“ der Arbeitsbeschäftigungslotterie einen hohen Gewinn in der Halle auszahlen konnte. Die Frau des aus Mülhausen in Thüringen nach Dortmund gekommenen Reglers Uhlig hatte das richtige Los errufen und gewann 500.- RM., so daß bei diesem Ehepaar die Keglermeisterschaften in Dortmund in besonders freudiger Erinnerung bleiben werden.



Bild in den Regelbetrieb der Westfalenhalle.

Photos: Tiefensee

Schmedes zum dritten Mal Deutscher Meister.

Die Amateur-Bogmeister 1935 ermittelt.

Berlin, 9. August.

Die Schlußkämpfe gingen im Sportpalast vor 3000 Zuschauern vor sich.

Im Fliegengewicht galt der international bereits mehrfach mit bestem Erfolge erprobte Augsburger Färber von Anfang an als Favorit. Er lief aber erst in der dritten Runde gegen den mehrfachen Brandenburgischen Meister Bruch-Berlin zu seiner eigentlichen Form auf. Der Bayer schiedte Bruch sogar in der dritten Runde einmal kurz zu Boden und erhielt durch geschickte Distanzarbeit den verdienten Punktsieg zugesprochen.

Rappilber Meister im Bantamgewicht.

Der Frankfurter Rappilber, Deutscher Fliegengewichtmeister 1934, traf in der Schlusstrunde der Bantamgewichtskämpfe auf einen alten Bekannten: Stach-Räfel. Rappilber verlor aber bei seiner flüchtigen Beinarbeit, den schlagkräftigen Nordhessen und früheren Dortmund auf Distanz zu halten und dank einer aggressiv durchgeführten dritten und Schlusstrunde einen hohen Punktsieg zu erkämpfen.

Neuer Meister im Federgewicht.

Die Meisterschaft im Federgewicht zwischen den Schlesiern Büttner i. W. und Winer - beide Reichsbahn TuS Breslau - fiel knapp, aber verdient an Büttner II.

Karl Schmedes hoher Punktsieger.

Wohl in keiner Gewichtsklasse war die Favoritenstellung eines Boxers so klar wie im Leichtgewicht. Hier hatte der Titelverteidiger Karl Schmedes i. Dortmund seinen Landsmann Manthey-Buchum zum Gegner, der sich sicherlich tapfer schlug, aber nicht verhindern konnte, daß der in wahrer Meisterform bogende Schmedes einen hohen Punktsieg errang. Ein gutes Auge, ökonomische Beinarbeit und harte, blitzschnell kommende beidhändige Haken zeichneten den Dortmunder aus, der damit zum

diesem Ehepaar die Keglermeisterschaften in Dortmund in besonders freudiger Erinnerung bleiben werden.

Die Tagung des Führerrates.

Dortmund, 9. August.

Den Auftakt zu den 18. Deutschen Keglermeisterschaften in Dortmund bildete eine Besprechung des Bundesführerrates unter Vorsitz des Bundespräsidenten Paul Schütz i. Wernigerode und eine Tagung der Gauportwartes des Reichsbundes Kegler im DKB. Es wurden Verhandlungen und interne Angelegenheiten erledigt. Man besaß sich auch mit den Zieltäufen im Olympia-Jahr 1936, die in der neuen Sporthalle der Reichshauptstadt, der Deutschenhalle, durchgeführt werden. Aus Anlaß seines 50-jährigen Bestehens veranstaltete der Bund ein Wettturnier, zu dem schon 14 Nationen ihre Meldungen abgegeben haben. U. a. werden Holland, Schweden, Finnland, Norwegen, Rumänien, Amerika, die Schweiz und selbstverständlich Deutschland vertreten sein. Man rechnet mit der Teilnahme von 20 Ländermannschaften.

über den Kurs. Im Stechen legte dann Rittm. Halls auf Calmota, der nochmals fehlerlos blieb. Der 3te Hptm. Wern auf Blarney Castle und Commodore Dwyer auf Immerla Pace belegten die nächsten Plätze. Obst. Brandt wurde mit Baron Rittm.

Gewinnauszug

5. Klasse 45. Preußisch-Schlesische (27. Preuß.) Klassen-Lotterie

Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Rolle gleicher Nummer in den beiden Ziehungen I und II

1. Siebungstag 8. August 1935

In der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

6 Gewinne zu 5000 M.	126820	205195	287422
4 Gewinne zu 3000 M.	104486	120254	148407
20 Gewinne zu 2000 M.	36268	37990	81723 84769
172471	290953	294010	305372 319770
60 Gewinne zu 1000 M.	6069	16895	27778 27788
42657	47228	48231	11762 120241 121716 149407
172312	183068	194471	203503 209881 214869
217119	261740	269293	289033 302390 321021
321982	331707	351587	372839 389467 389762
381707			
66 Gewinne zu 500 M.	13467	17852	18008 20746
26976	26598	31438	36037 36919 100663 114803
40469	63029	76136	81820 85172 100663 114803
118833	120531	131761	137112 180622 188601
188922	197399	214510	221061 228917 228302
23324	23672	240478	241429 253576 264892
268541	270491	270550	272897 283022 289233
289283	303824	329237	343093 388568 386046
406 Gewinne zu 300 M.	2343	3877	4128 6861 11926
9684	10436	11168	16233 15456 17629 18614
24091	26039	26455	28451 32761 38151 38806
40469	40877	40773	40589 43369 47429 47658
47985	48187	48419	49190 50893 51206 51804
53704	54428	56351	56768 60139 61385 63251
65017	67618	68008	70771 72098 72625 73445
76835	80714	80768	87126 84008 86238 87126
97939	98519	100537	102239 103696 104853 105875
109267	109853	111239	111486 111580 111720
112442	115847	117029	118016 118063 118203
122469	123456	127205	129133 131961 134251
136854	136199	136579	136617 136769 136816
138561	141179	148004	149816 150244 153907
164435	163595	168820	169212 173703 175007
176445	183536	189012	191882 196706 196872
19913	200371	212068	213096 214811 216889
208461	209691	212068	213096 214811 216889
217670	218252	219280	223209 225828 230350
234421	237253	237259	239288 241176 242296
247680	248194	248338	252709 253068 256876
270113	272161	272466	272630 274160 276928
277552	278072	279871	282001 283563 287084
288713	288833	290819	290819 292207 293102
293494	296739	297595	300008 301185 303833
304567	305598	310952	318393 320658 327209
328504	329304	330201	333023 334955 335103
336357	337198	337466	338669 340104 341808
349202	350161	353609	356458 358773 378720
383143	383828	384282	386393 387272 387660
395489	397180	397180	397180 397180 397180
376889	379447	382815	386173 386492 388448
398959	392218	393536	395163 398519

On der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

4 Gewinne zu 10000 M.	341599	351870
6 Gewinne zu 5000 M.	27694	137320
6 Gewinne zu 3000 M.	134976	169877 220980
20 Gewinne zu 2000 M.	30494	58966 75931 107608
141398	144563	148237 164067 178477 184239
203729	262222	262222 262222 262222
54 Gewinne zu 1000 M.	12336	16328 20249 56135
74879	90290	113120 135465 143533 145287 159311
182689	184096	195668 197761 230559 231419
238656	246517	252355 259429 269707 318211
328133	345138	345138 345138 345138 345138
373468	377184	394748
112 Gewinne zu 500 M.	6789	10045 11392 15289
19429	21663	22178 24546 25194 25194 25194
33241	52203	52608 56194 65536 68493 68492
88785	90202	91634 92448 96301 99474 110037
142927	143923	149027 158423 159798 177015
166540	192802	195126 198773 207839 217186
272730	278303	280310 282327 300690 304731
313143	322654	328548 339467 341280 351582
362889	369193	363663 371630 372658 374473
383384		
414 Gewinne zu 300 M.	3998	4015 4268 6156 6173
8847	14392	16686 15871 17305 21074 25158 25765
31596	32431	33118 36902 40296 42845 43188
44803	46765	47888 48196 53134 54451 56424
66829	69941	69637 69438 82359 85018 87180
72408	74860	78229 82364 82364 82364 82364
88811	89568	93424 95884 98826 100999 101060
101060	101060	109602 109603 109603 111210
111210	111210	118744 118744 118744 121073 121073
121073	124422	125506 127707 130257 132968
132968	133734	138016 138216 142066 144300
144300	144300	144300 144300 144300 144300
158577	158577	158577 158577 158577 158577
168577	168577	168577 168577 168577 168577
174703	181494	183448 184816 185150 187093
187093	187093	187093 187093 187093 187093
201556	201971	203088 203285 208025 208709
211091	212119	212690 214812 216248 216560
216560	216560	216560 216560 216560 216560
231172	232506	232873 233154 236373 237994
236373	236373	236373 236373 236373 236373
248767	250234	251720 253619 256424 256811
268829	268829	268829 268829 268829 268829
270480	271476	272926 281153 281357 281575
281575	281575	281575 281575 281575 281575
296747	296747	296747 296747 296747 296747
299441	299879	302044 302840 304168 304168
309193	309700	315096 318227 318682 320403
324887	326149	331367 332027 332770 332987
334965	335892	343593 343794 343794 343794
345909	346357	348215 349098 352186 352664
352765	357013	358160 360241 360373 362664
365979	365979	365979 365979 365979 365979
375376	377768	379640 382183 386538 389554
391287	395684	396024

Im Gesamtergebnis verblieben: 2 Gewinne zu je 100000, 2 zu je 80000, 2 zu je 10000, 2 zu je 7500, 4 zu je 5000, 8 zu je 3000, 16 zu je 2000, 96 zu je 1000, 1920 zu je 500, 3840 zu je 200, 7680 zu je 100, 15360 zu je 50, 15360 zu je 20, 15360 zu je 10, 15360 zu je 5, 15360 zu je 2, 15360 zu je 1.



Gen Anholt

Nummer 2

Die K des 1

Die Kolonial- die verschiedensten Länder ausgebildet Weltreich Dom Schutzgebiete, die Schutzherrschaften (A. Ägypten gemein noch mehr oder biete vorhanden offiziell angehöre

Eine neue F hat der Völkern n i a m a n d a t gedacht, die der Mandate zu erkl übertragen. Da Deutschland abge an England, Fr England übertr seine Dominions die Südafrikani an den Australi Wegnahme der damit begründet und unfähig" er fieren. Das ist gegen die Deut Die Welt hat in d ung nichts als e farbigen Völkern biete haben in d genommen, die Verwaltung anj hat in seiner leg führt: "Wenn die besondern Wert Reich wieder in muß zuerst f allen." Auch zur Erweiterung mache, b r a u c h werde nicht du b wendigsten zu

In der Völke gedankte des worden. Er geb den Kolonien no leiten. Daher lie daß die Vörmu "geeignete, berei übertragen werde als Mandate und führen haben.

Es wurden d det. Die A. M türkischen Gebiete Ähnen wurde zu Grad der Entwic als unabhängige Bedingung, daß des Mandates bi no diese Gebiete Wafst des Mand Wünsche der Mar steht Syrien unter stina und Tral m man sagen könn frag worden wä stina und Syrien Länder mit den ung nicht zufried potanien) hat ing erlangt. Es gilt hört auch dem V nach wie vor star Als B. M an nien Deutsch-Ost worden. In der Stand der Entwic es erfordert, daß übernehme. Es f getroffen, so das Eingeborenen und Flottenstützpunk Bedingungen hat lich gehalten. Schließlich mu deutschen Besitzung date erklärt. S bevölkert und von so weit entfernt

Ingenieur-Schule Lago
Die moderne höhere Lehranstalt für alle technisch-beruflichen Berufe.
Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauwesen, Verkehrswesen.
Eigene Lehrwerkstätten. Kostengünstige Beratung.

Darlehen
an vertrauenswürdigsten Personen
aller Stände durch **Preussische**
Gesellschaft Concordia-Bank
(Lagerhaus)
Kauver: Fritz Contersweits,
Haltern, Elbingerstraße 3.

Dreschmaschine
zu verkaufen.
Wm. S. Richterbeck, Münster i. W.
Welter Straße 263. 14603

Rohöl-Trecker
mit 70% Gummirollenlauf, passend
für 1470 Holz, und ein 10 PS.

Dieselmotor
billig oder gegen Höchstpreis sofort
umständelbar zu verkaufen. Be-
sichtigung in der Schloßstr. 2.
Breslau, Kogonstr. 10. Ring
R 41 an der Zeitungsvorlage Rechte.
Emsditten i. Westf.

Drainrohre
naturrot, kalkfrei, leuchtend,
tauber und mineralisch. 12999
Dreier-Vertriebs-GmbH
Breslau i. Westf.

Ein neues Fahrrad?
Aber nur Miele
zu haben in den Fahrradhandlungen.

Kotten
24 Morgen groß mit aut. Gebäud.
direkt an Chaussee gelegen. Im Kreise
Gosfeld gen. der
zu verkaufen. Angeb. um. 2.320 an
den Zeitungsvorlage Rechte.
Emsditten i. Westf.

Wald
m. kl. Wald. Feiler
11 Hektar.
zu verkaufen.
Dresdenerstr. 10.
Breslau i. Westf.

Kassette
und einige ältere
Pferde
zu verkaufen.
Dresdenerstr. 10.
Breslau i. Westf.

Drainrohre
naturrot, kalkfrei, leuchtend,
tauber und mineralisch. 12999
Dreier-Vertriebs-GmbH
Breslau i. Westf.

Ackerpferd
12 Jahre, gut ar-
beitend, nur in
aut. Sänfte für
310 RM. billig
abzugeben in
Breslau i. W.
Kerkubus 35.
Kr. Reichelstr. 10.
Tel. 180.

Stellenmarkt
Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen
keine Original-Zeugnisse be-
liegen. Zeugnisbescheinigen. Licht-
bilder usw. müssen auf der Rück-
seite Namen und Anschrift des Be-
werbers tragen.

Angedote
Sude sofort ein
ebl. flinkes
Mädchen
Bäckerin
Gemeinn.
Bentheim i. U.
Sude zum 1. Okt.
braues kath.

Mädchen
kath. Stille
für Küche u. Hausarbeit (Geschäfts-
haus) gesucht. Mit Bild u.
Zeugnisbescheinigen. unter M. M. 2 an die
Börkener Zeitung. Borken i. Westf.

Lehrstube
Sude sofort ein
ebl. flinkes
Mädchen
Bäckerin
Gemeinn.
Bentheim i. U.
Sude zum 1. Okt.
braues kath.